

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Noch westen nicht die philestein
 Von wem warz die sterch sem
 Da von sprach sem weib Dalida
 Samson du hast mich wetrost sa
 Nu sag mir noch an lus
 mit weiw man dich sepmde müst.
 Des antwurt ir Samson sa
 vnd sprach ob man mich da
 vint mit siben newen pant
 die nie nicht genützt sint zehant.
 So verleiuß ich mem chraßt sa
 dar nach sie hin Dalida
 Also das si den weigant
 Auer an siben sail pant.
 Die zerprach er recht als da vor e.
 dar nach wetrouß si in au me.
 Vnd sprch zu in an der stund
 wie lang wild du mit deiem müst.
 Ich laichen vnd triegen
 vnd also für sich an ließen.
 Si sag mir noch mit weiw man dich
 Gepinden chunn. des vswais nicht
 Do die red also geschah ^{mich}
 Samson do zu Dalida sprach.
 Nu nim siben haerr chrumb sa
 vo meme haubt vn einen nasel da
 vnd wint em leinein tuch da vmb
 vn die haerr Auzz en drumb.
 Und steck in also em die erd ^{verd}
 zehant veleiuz ich mei chraßt
 Dar nach si nach der red da
 Samson wesund vnden sa
 An em sarul do er entslief
 zehant si in do rief.
 Als e der handen vorcht in iu twas.
 daz er auz dem slaff sprang.
 Vnd zuckt auz der erd do dan
 die sarul da er sevunden an
 Waz. Durch versuchens chündkants
 Alz ich ew nu han gesant.

Do sich Dalida wesan
 verlumen daz si troß ir man.
Do sprach si zu im du
 spricht ich sei dir lieb nu.
Dem sin stet newr Ander swa
 du hast mir dreistunt belogē da.
Dar nach über vil tag
 vil sar nach der geschrift sag.
Laß si in einskleichen an
 Samson dem starchen man.
 Mit valschat in süt
 verchert si ir vngemüt.
Vnd wegienß der valschat zaiche
 nu wegund si auer sinatken.
 Jetzunt zarten ietzunt wainen
 vil oft si traurig erscham
 Au mit suctleichen siten
 vnd dann mit suctleich dro vñ viten.
 Etwam wesund si in freundschaft vzeilhe
 vnd dann zehant wid vleichen.
 Ost wesund si in draun mit de miß
 mit valschen trug sim.
 Prachte ez ir vallscher leip dar an
 das ir der chrest starch man.
 Oit chraßt nicht mocht wider stan
 er müst si sar wirzen lan.
 Sampson zu semem weib sprach.
 Au wil ich dir die warheit sagen
 seit meiner purt in meme tagen.
 Iist mit purd gotz heilkhait
 die gotz weich an mich selair.
 Ez sol cham scharr auf mein haubt chomē
 da von mein har mir werd venome.
 Van wurd mir daz ab geschoren
 so ware mem sterch star verloren.
 Und war all mein chraßt da ihm
 von der ich süßt gescheret um.
 Und von den siben löcken mein
 da die sterch inn sol sein.

Hlz do Dalida vernom
 die mar vnd der ze end chom.
 Va von der tesen ellenthaft
 Samson het solichew chraßt.
 Do tet si den haiden sazehant
 mit irr potschast erchant
 Si hielt eruaren iren willen sar
 daz si nu chaemen vnd ir dar.
 Praechten die mietz
 vmb die si veriet.

